



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Christoph Frommherz, Grüne Fraktion:  
Energiesparen an Schulen**

Autor/in: [Christoph Frommherz](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 3. März 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Am [14. Juni 2007](#) wurde die Motion [2007/145](#) "Beteiligung von Schulen am Erfolg von Energiesparmassnahmen" als Postulat überwiesen. Darin wurde in Anlehnung an das Modell der Theodor-Heuss-Schule in Marburg ein auf die Verhältnisse des Kantons angepasstes System zur Beteiligung der Schulen am Erfolg von Energiesparmassnahmen gefordert. Zudem wurde der Regierungsrat eingeladen im Hinblick auf die Einführung dieses Systems die nötigen Mittel (z.B. externe Beratung, Schulung von Schulhausabwarten etc.) zur Durchführung von Energiewochen an Schulen bereitzustellen.

In der Beantwortung des Postulates vom 30. März 2010 hält der Regierungsrat u.a. fest, dass

- Energiesparen im Unterricht und im Alltag der Schulen ein fest verankertes Thema ist
- Energiesparen zusätzlich in Projekt(wo)chen und Freifachkursen thematisiert wird
- bereits ein reichhaltiges Angebot an standardisierten Konzepten (z.B. sChOOlhouse-Compagny) für Schulen, welche zum Teil auch eine Erfolgsbeteiligung vorsehen existiert.
- Dass im Kanton Basel-Landschaft solche Projekte verschiedentlich mit gutem Erfolg v.a. auf der Gymnasial- aber auch auf der Sekundarstufe (z.B. in Reinach) durchgeführt wurden.

Die behandelnde Umweltschutz- und Energiekommission hielt zudem in ihrem [Bericht](#) fest:

- "Aus Sicht der Kommission ist es nicht nur wichtig, dass die Angebote bestehen, sondern dass sie auch aktiv propagiert werden."

Da zum Zeitpunkt der Beantwortung des Postulats punkto Sekundarschulbauten im Kanton Basel-Landschaft die Übergabeverhandlungen zwischen Gemeinden und Kanton noch nicht abgeschlossen waren, sah der Regierungsrat aber davon ab, ein Angebot analog dem Marburger Modell systematisch für die Sekundarschulen aufzugleisen.

Auf das Schuljahr 2011/12 hin soll nun die Übergabe der Sekundarschulbauten erfolgen. Zudem hat der Kanton seine Energiestrategie formuliert und verpflichtet sich darin u.a.

- zur Förderung von Eigeninitiativen und
- zum vorbildlichen Handeln bei eigenen Bauten und Anlagen.

Damit sollte dem aktiven Energiesparen an Schulen mit deren Beteiligung eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

**Der Regierungsrat wird deshalb eingeladen systematisch Massnahmen zu treffen, welche das Energiesparen bei seinen Schulbauten begünstigen. Dazu gehören insbesondere auch Projekte, welche die Schulen aktiv einbeziehen und am Sparerfolg beteiligen.**